KI-gestützte Eventplanung

eventfirst erhält 4,5 Millionen Euro für KI-Plattform zur Eventorganisation

von Redaktion, 24. November 2026

Das Berliner Technologieunternehmen eventfirst hat 4,5 Millionen Euro Pre-Seed-Kapital eingesammelt und stellt eine KI-Plattform für die Planung und Organisation von Firmenveranstaltungen vor. Die chatbasierte Lösung soll zahlreiche Arbeitsschritte automatisieren – von der Suche nach Locations und Dienstleistern bis zur Buchungskoordination und zum Teilnehmermanagement.



Die Gründer von eventfirst Hans Diemath, Felix Heidrich, Wolf Kolb und Julian Stiefel (v.l.n.r.) *(Bild: Julia Schoierer)*

Das Berliner Unternehmen eventfirst bringt eine KI-gestützte Plattform für

beschreiben. Anschließend unterstützt die künstliche Intelligenz bei der Konzeption, der Suche nach geeigneten Veranstaltungsorten und Dienstleistern sowie bei der Koordination von Angeboten, Buchungen und Teilnehmenden.

Anzeige

Die Plattform richtet sich sowohl an professionelle Eventteams als auch an Mitarbeitende aus Marketing, Personalwesen, Einkauf und weiteren Unternehmensbereichen, die Veranstaltungen organisieren. Abgedeckt werden unter anderem Firmenfeiern, Tagungen, Konferenzen und Kundenveranstaltungen. Auch kurzfristige Änderungen bei Terminen oder Gästezahlen sollen sich direkt über den Chat bearbeiten lassen.

Bis zu 80 Prozent der Organisationsarbeit automatisieren

Nach eigenen Angaben automatisiert eventfirst bereits rund 40 Prozent des bislang manuellen Organisationsaufwands. Innerhalb der kommenden zwölf Monate soll dieser Anteil auf bis zu 80 Prozent steigen.

Die Plattform bündelt wesentliche Planungsschritte in einer Anwendung und verbindet KI-gestützte Prozesse mit einem internationalen Netzwerk von Veranstaltungsorten und Dienstleistern. Dadurch sollen Abstimmungen zwischen unterschiedlichen Anbietern und Systemen reduziert werden.

„Wir haben selbst erlebt, wie viel Zeit Unternehmen für die Organisation von Veranstaltungen aufwenden müssen. Mit eventfirst wollen wir professionelle Eventorganisation so einfach machen wie die Buchung einer Reise“, erklärt Julian Stiefel, CEO und Mitgründer von eventfirst. Künstliche Intelligenz könne einen großen Teil der organisatorischen Aufgaben übernehmen und damit mehr Freiraum für die inhaltliche Gestaltung von Veranstaltungen schaffen.

Zu den Unternehmen, für die eventfirst bereits Veranstaltungen geplant und umgesetzt hat, zählen nach eigenen Angaben Burda, n8n und Arvato.

Investoren setzen auf KI in der Veranstaltungswirtschaft

Für den Aufbau und die Weiterentwicklung der Plattform hat eventfirst 4,5 Millionen Euro in einer Pre-Seed-Finanzierungsrunde eingeworben. Zu den Investoren gehören die Risikokapitalgesellschaft General Catalyst, der Venture-Capital-Fonds BOOOM sowie mehrere Business Angels und Privatinvestoren, darunter GetYourGuide-Mitgründer Johannes Reck.

Hinter dem Unternehmen stehen die Gründer Julian Stiefel (CEO), Wolf Kolb (COO), Felix Heidrich (CTO) und Hans Diemath (CGO). Stiefel und Kolb gründeten bereits 2010 gemeinsam das Unternehmen accoleo, das 2011 von Airbnb übernommen wurde. Stiefel war anschließend für Airbnb tätig und gründete 2016 die Reiseplattform Tourlane mit, die er bis 2021 als CEO leitete. Heidrich arbeitete zuvor bei Apple, Diemath ebenfalls bei Tourlane.

Johannes Reck. Er sieht insbesondere in der Vereinfachung organisatorischer Prozesse Wachstumspotenzial.

Expansion im deutschsprachigen Raum und Großbritannien

eventfirst ist bereits international in der Organisation von Firmenveranstaltungen tätig. Mit der neuen KI-Plattform will das Unternehmen seine Marktposition insbesondere im deutschsprachigen Raum und in Großbritannien ausbauen. Langfristig strebt das Gründerteam eine führende Position im internationalen Markt für Firmenveranstaltungen an.